

GRÜNAUerLEBEN

Schon Theodor Fontane war in dich vernarrt

Und hat mit Komplimenten wirklich nie gespart.

Was dieser Dichter an dir schätzte gilt noch wie eh und je:

Idyllisch deine Lage hier am Langen See.

Die ersten Siedler schickte dir der Alte Fritz.

Das waren lauter Pfälzer. Klingt fast wie ein Witz.

Die nannten dich bald "Grüne Aue". Berlinerisch verkürzt

entstand der Name, der den Taufschein würzt.

Grünau, der Name klingt wie Poesie.

Grünau , und wer dich sah , vergisst dich nie.

Du bist bei den Berlinern so beliebt,

weil's dich in unser Stadt nur einmal gibt.

Du bist auch gut bekannt als "Grünes Tor der Stadt".

Kein Wunder, wenn man einiges zu bieten hat.

Hier gibt es die Regattastrecke. Seit über 100 Jahr'n

wird dort nicht immer munter manches Renn'n gefahr'n.

Das "Cafe Liebig", den Grünauern gut vertraut,

ist wie das "Bürgerhaus" im Jugendstil gebaut.

Ja, und die schönste Trambahnstrecke, die ist auch schon ganz alt,

führt von Grünau nach Schmöckwitz durch den Wald.

Grünau ...

Für Sommerfrischler bist du der perfekte Ort.

Wer hier mal residierte, will nie wieder fort.

Und die tollen Freizeitangebote sind nicht zu übersehen.

Um viele Wassersportler war es gleich geschehen.

Grünau heißt: Rudern, Segeln ohne Unterlass

Und alles machen was man will im kühlen Nass.

Ein großes Strandbad lädt zum Bade. Seit hundert Jahren schon

Macht manche Wasserratte hier Station.

Grünau ...

Fast 40 Restaurants hatten hier aufgemacht.

Dort wurd' gespachtelt und geschwoft bis in die Nacht.

So manche Dame an der Dahme fand hier ihr großes Glück.

Nach diesem Treiben sehnt man sich doch gern zurück.

Doch hilft es nicht, zu träumen, wie es damals war.

Dass irgendwas geschehn muss, ist wohl jedem klar.

Und mit vereinten Kräften schafft man's, wie's sonst im Märchen ist:

Dann wird auch dies Dornröschen wach geküsst.

Text: Bernd Uther